



Den Bibelvers aus dem Markusevangelium „Lasset die Kinder zu mir kommen und wehret ihnen nicht, denn solchen gehört das Reich Gottes.“ las Priester Ralf Schönert zur Einleitung der Taufhandlung vor. Die kleine Fiona empfing am Sonntag, 27. Oktober 2024 das Sakrament der Heiligen Wassertaufe.

Grundlage der Predigt war ein Bibelvers aus der Bergpredigt, Matthäus 5, 16: „So lasst euer Licht leuchten vor den Leuten, damit sie eure guten Werke sehen und euren Vater im Himmel preisen.“

Lasst unser Licht in die Zeit und Ewigkeit leuchten

Jesus sagte von sich, dass er das Licht der Welt sei und forderte alle Christen auf, dieses Licht in die Welt leuchten zu lassen, indem sie seine Werke tun. Priester Ralf Schönert wies darauf hin, dass mit diesem Wort auch auf den Gottesdienst für Verstorbene am ersten Sonntag im November hingewiesen werden soll. Wir können unser Licht und damit die Liebe Jesu Christi leuchten lassen, indem wir für diese Seelen im Gebet eintreten. „Beten wirkt“, so der Priester.

Dass du da bist, ist ein Wunder Gottes

Vor der Taufhandlung sang der Kinderchor das Lied „Dass du da bist, ist ein Wunder Gottes“. Priester Schönert sagte in Bezug auf das Lied, dass dieses zwar für Fiona gesungen wurde, jeder der Anwesenden die Aussage aber auch auf sich beziehen dürfe. „Lasst uns mutig sein in dem Bewusstsein, wir sind Gottes Kinder!“ Zur Taufe gab Priester Schönert den Eltern das Bibelwort aus Markus 10, 14 mit auf den Weg: „Lasst die Kinder zu mir kommen und wehret ihnen nicht, denn solchen gehört das Reich Gottes“. Er gab den Eltern den Rat, ihrer Tochter die Liebe Gottes zu zeigen, mit ihr zu beten und sie Gottes Nähe spüren zu lassen.

Ein Familienchor beendete den Taufgottesdienst mit dem Lied „Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir“.

30. Oktober 2024

Text: Gunter Allgaier

Fotos: Gunter Allgaier

